

Bonnementspreis  
für jedermann gleich.  
Bonnem. Bezeichnung. Beilage  
Bonnem. Ritter und. Dienste  
Bonnem. St. bei Wiedenbrück in  
Bonnem. 60 St. von  
Tanz. Die Park. Bona  
Bonnem. 60 St. von Bona  
2 St. Unter Bona  
Bona und Cetero. Bona  
Bona und Cetero. Bona  
Bona und Cetero. Bona

Redaktion  
Angerstraße 22, von.  
Sprechstunde  
Bonnem. von 12 bis 1 Uhr.  
Telefon: Bona 1. Nr. 1700.

Telegramm: Bona.  
Bonnem. Bona.

# Sächsische Arbeiter-Zeitung

Organ zur Wahrung der Interessen der Arbeiterklasse.

Nr. 289.

Dresden, Montag den 15. Dezember 1902.

13. Jahrg.

## Der Zollraub ist vollendet! Der Hungertarif in dritter Lesung nach 18<sup>3</sup>-stündiger Sitzung endgültig angenommen.

Die Freiwirtschaftsbevölkerung hat ihren Willen um den Preis ihrer Würde und einer mehr als 18monatigen Sitzung durchgesetzt. Sie hat vielleicht in einer Sitzung und noch vor Weihnachten den Hungertarif in abdachender "Beratung" erledigt — zum Weihnachtsfest wird dem deutschen Volke das Hungerjahr beider!

Macht und Sonnenglorie haben die Justiz und ihre Gefolgschaften den edlen Werk gereicht — sie müssen wohl, denn noch einmal verhindern, die Verurteilung des ausgedehnten arbeitenden Volkes das unbedeckte Werk zu hindern. Bis zum letzten Augenblick hat die Sozialdemokratie gehaust, jeden Führer beseitigt — aber einer zu jedem, und bei es noch so schrecklichen Unrecht von eindringenden Nachbarstaaten empfohlenen Meier mit einer nur mit der Hölle bedrohenden Kündigung kündigte doch weiterhin

noch diese Meierin war zu allen enttäuschen und brauchte keine Nachschub mehr auf Würde und Recht zu nehmen, denn beide hatte sie längst mit Händen angetastet. Wederhalb sollte sie in der dritten Sitzung mehr Scham zeigen, als in der zweiten? Und so haupte sie denn auf alle vorhergezogenen Sitzungen die Legge und Größe und Empfehlung, sie reichte ein Beleg von einer Bedeutung, wie sie nun keinen Parlementsbaukunst zufolge, in der letzten entscheidenden Beratung in einer Sitzung durch!

Dann ist der Parlamentarismus zur Kasse erniedrigt, wir tollen Reaktionen verzerrt! Solche "Erledigung" eines wichtigen Gesetzes ist unerträglich in der Gedächtnis! Nach dem Schema Kardorffs könnte dieser Reichstag selbst einen Wahlrechtsstreit innerhalb vier Tagen in drei Sitzungen ausspielen. Nichts leichter als das — da keine Geschäftsaufordnung, kein Schutz der Minderheit mehr erfordert! Eine sachliche Beratung wird es im deutschen Reichstage fürlaßt nur noch geben, wenn es der Reichstag — sonst nicht!

Und dieser einen Thos, der Todung des Reichs im Reichstag, der Statuierung der Gewalt und Willkür an Stelle der Ordnung und Regel für die arbeitende Arbeiterschaft Deutschlands kommt an Schwere und Weitläufigkeit die andere gleich — die Belohnung der arbeitenden Klasse, die ungeheure Machtbelassung des Protektorats mit neuen, drastischen industrialen Maßnahmen von fast allen Lebensmitteln, mit neuen, erhöhten Abgaben für die neuen Auslandssachen. Und zum schlimmsten Bilden wird der längere Lohn kommen, wenn die deutsche Industrie die Versorgung des Auslands für die deutsche Hochindustriealität in erhöhte Zollschranken des Auslandsmarktes spürt. Von zwei Seiten wird der deutsche Arbeit gereicht werden!

Das Werk der Freiwirtschaftsbevölkerung ist vollzählig — idemnus wie die Art, in der es zu hande kam, Unrecht gebrachte das Unrecht — das Mittel war der Sache würdig!

Es ist Erwähnendes geschehen! Zum Leidsehnen des Untergangs und des ganzen arbeitenden deutschen Volks kommt! Die Sätze brin-

[Rathaus verboten.]

[10. Fortsetzung]

lachen unterem Orium und trauen unserer Niederlage. Doch es ist keine Schande, mit alten Waffen gegen einen übermächtigen, kapitalistischen Feind zu unterliegen. Schande aber wäre es, wenn diese Niederlage uns nicht anstrengt zu unterschreiten auf die gesetzgebung der Feinde! Diese verfehlte "Prinzipien des Reichstags" laufen nur zu Hande kommen, weil in viele unserer Staaten, wo noch nicht ausgewählt sind zum Neuenbenennung! Und so kommt die Leise, die wir aus diesem ja das deutsche Volk in künftigen Aussichten des großen Namen ziehen;

Werbet und sammelt für die Sozialdemokratie!

Götz und magda, ich kann unmöglich die Freiheit, die von Freiheit kann in einem solchen Vorwurf durchdringen, verlor der Reichstag, er einfach überholt hatte, verlor der Reichstag, er unterbrach die Vorlesung und um sich in rechtlicher Weise gegen das bestehende Gesetz zu verwahren, das auf der Sitten losbrach, als er die gesetzliche Theorie von der Unterwerfung von Werte und Wohlstand vorwarf. Heute den Anfang der rechtlosen Gesetzgebung haben wir oben das nötige gesehen. Als er am Sitzung einen Vorwurf machte, den Tarif mit dem "Zonen"

des deutschen Volkes in Verbindung zu bringen, da wurde unvermeidlich Widerspruch auf der Sitten los. Der Anfang des deutschen Volkes rief Genossen Ulrich mit erheblicher Stimme.

Die Männer, die darüber entflogen, verfolgten fort pöllig den spätrlichen Beifall, den die Mehrheit ihrem Nachbandler wußte.

Raddum Wangenbecker im den "Hämmen" der Überzeugter über das zu geringschätzige Blatt des Rechtes zu Protopoll geschlagen hatte, befand sie nicht wieder, wie natürlich, entgegen seinem Jahrtausendlangen Gebrauch von der Zeitung aus, den Kosttarif. Er fand manches treffende, ja, schlagende Wort, aber das verträumte Verhalten, das er Monat durch Monat die Minderheit verfolgt hat, schmähte den Glauben seiner Freude um so mehr ab, als er es auch jetzt noch nicht unterlassen konnte, die Offenkundigkeit als "Gebotung der Verbindlichkeit" zu demonstrieren. Um so wütungsvoller fand Rolfenbuhler, der zu Worte kam, nachdem der Rechtesvertreter am 1. den etwas missmutigen Zügen seiner Stimme über das Verbindlichkeitsvertrag aufgetreten hatte. Schlagend wies unser Genossen nech, daß auch jen wieder, wie er oft, die Sozialdemokratie ist, die das wahre Interesse der burgherrlichen Gesellschaft gegen das Groß der burgherrlichen Parteien sehr vertheidigt. Der alte Zentrumspolitiker Ulrich diente sich sehr wohl, auf das unvermeidliche Thatsachenmaterial einzutun, das Wollenbuhler dem Raufe vorgeführt hatte; er berief alle nur auf eine Kurze, den Zentrumsumfall nicht bekräftigende, sondern einfach registrierende Erklärung. Da gegen richtete Dr. Barth einen derart idiotischen Angriff auf den Reichstag an, daß dieser noch einmal das Blatt zu erneuteten sich demütigat. Er trat wieder von seiner "Gebotung", mit dem neuen Tarif zu handelsvertragen zu gelangen; worauf ich diese Hoffnung gründet, so wie er selber

holt willden, frivolen Jungen mit zu knauen Aerzen und zu dicken Soden ein so lächerlich, wehrhafter und fremder Menschen geworden war.

Eine Art von Gedanken durchdrang ihre Kopf. Nun war er da! Sie hatte immer gehört, wenn er leise würde, würde sich an ihn hämmern, ihn jubelnd begrüßen und that ihr ganzes Herz anschlagen...

Statt dessen tranken sie die gleichmäßigen Dinge. Es feierte noch oben Rätseln. Warum sie herübergekommen, mit wen, ob sie ja und dass schon gewesen, ob man im Hotel gut diniere?

Sie antwortete wie im Traum. Dann kamen sie auf die Vergangenheit, und da wurde sie lebhafter. Sie erzählte in einem fort, und es lächelte dazu. Es war ein unbedeutliches Vorbild, das wie eine Politur über ihnen ausgezeichneten. Ihnen lag nicht freundlich und nicht wütend, ein Vorbild junger Hoffnung, das zu haben hören, sich auszuprägen. Ihre Gedanken zu erinnern. Bei diesem ewigen Vorbild fing die Herz vor Jeden Seinen zu tanzen an. Als sie lächelnd stand, fragte er:

"Sie waren bis jetzt immer in Kirchspiel?"

"Sie sagten mir das nicht ein?"

Er sah sie nicht an, sondern lächelte wieder.

"Dann Sie die letzten Jahre in Berlin?"

"Danach."

"Sie haben sich sehr verändert."

"Das glaubt ich." Und die Vergangenheit von der Sie erzählten, liebt Gott mehr, wie weit hinter mir. Das mir meiner Erinnerung eine Freile aufliegen, wenn ich sie noch entdecken will."

"So haben Sie die Zeit vergessen?"

"Ich habe nicht mehr davon gedacht," versetzte er einfalls-

reicher, und in ihrer Seele lag ein wunderbares

Lebensglück in leichter Träume zusammen. Aber er sah frohlich den Hut in den Hafen, und indem er seinen fröhlichen Körper wußte, fuhr er fort:

"Wenn ich mal ein alter Mann bin, dann werde ich wohl zu die Kinderzeit zurückkehren. Zeit aber lebt ich mir vorwärts. Zeit heißt's im Gedanke einen Platz erobern,

um weiter kommen, arbeiten, Geld verdienen."

Das junge Mädchen aber war ganz beschwist, doch aus

Unterhalt  
werben. Die 6. Sitzungen. Beiträge  
über einen Raum mit 20 St. ver-  
kauft und bei entsprechendem Preis  
überholt werden. Mindestpreis  
Berechnung 10 St. gegeben.  
Gebühren 20. Spätestens nach 10 Uhr  
sind die Sitzungen auszuhören und  
sind bis zu einem Tag später.

Correspondent:  
Gwingertstraße 22, post.  
Baudienst vor dem 1. St. 1000  
Anträge bis 8 Uhr.  
Telefon: Bona 1. St. 1700.

Abonnement steht mit Rechenschaft für  
Ges. und Abreise.